



## Preisverleihung und Ausstellungseröffnung zur Preisfrage: »Wie kann man Unendlichkeit erfahrbar machen?«

Donnerstag, 27. Juni 2024, 17.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

*Zum 75-jährigen Jubiläum der Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz hat die Junge Akademie / Mainz die Preisfrage »Wie kann man Unendlichkeit erfahrbar machen?« ausgeschrieben. Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen waren eingeladen, ihre Beiträge einzureichen. Die fünf besten Arbeiten werden am 27. Juni 2024 um 17 Uhr in der Akademie prämiert und in einer Ausstellung präsentiert.*

Die Siegerbeiträge wurden aus über 40 Einsendungen ausgewählt und erhalten zwei Hauptpreise, einen Nebenpreis sowie zwei Anerkennungspreise. Die Preise, gestiftet von der Werner Reimers Stiftung, würdigen die herausragenden Arbeiten.

### Hauptpreise:

- Cajus Grabmeier: Komposition »Die Musikalische Entbergung der Unendlichkeit«
- Sophia Kisner: Essay »Infinito im Non-finito«

### Nebenpreis:

- Birger Bigalke, Linus Dietrich, Iris Hebbeker, Alexander Leemhuis, Ioannis Nezis, Simon Wannagat und Eva Marie Zeine: Audiodialog

### Anerkennungspreise:

- Josefine Kuschnerer: Gemälde »Ameise auf Flaschenhals«
- Elena Christin Hummel: Video »Die Unendlichkeit des Kleinen«

Die Ausstellung zur Preisfrage zeigt die prämierten und weitere ausgewählte Beiträge und ist bis Ende August sowohl online als auch im Foyer der Akademie zu sehen.

Diese Initiative ist Teil der Kooperation zwischen der Jungen Akademie und der Werner Reimers Stiftung, die sich der Förderung exzellenter Nachwuchsforscher widmet.

Für Rückfragen steht Ihnen die Koordinatorin der Jungen Akademie, Dr. Aglaia Schieke, zur Verfügung:  
[aglaia.schieke@adwmainz.de](mailto:aglaia.schieke@adwmainz.de), T: 0613157-114